

## Presseinformation

### Kinderwebsite [www.fragFINN.de](http://www.fragFINN.de) präsentiert sich auf der CeBIT

Berlin, 27. Februar 2008. In der Woche vom 4. bis 9. März wird sich das Kinder-Internetangebot [www.fragFINN.de](http://www.fragFINN.de) auf der diesjährigen **CeBIT** erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Besucher der Messe haben in **Halle 4 am Stand B12** die Möglichkeit, sich umfassend über das Projekt, dessen Umsetzung und Weiterentwicklung zu informieren.

Die Website [fragFINN.de](http://www.fragFINN.de) wurde speziell für Kinder der Altersgruppe 8 bis 12 Jahren entwickelt und veranschaulicht eine vielfältige Sammlung kindgeeigneter und interessanter Internetseiten. [fragFINN](http://www.fragFINN.de) basiert auf einer sogenannten Whitelist von mehreren tausend Websites, die von der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) stetig gepflegt und erweitert wird. Damit Kinder tatsächlich nur auf diesen geprüften Websites surfen und nicht mit entwicklungsbeeinträchtigenden Inhalten konfrontiert werden, bietet [fragFINN](http://www.fragFINN.de) zwei technische Lösungen (Toolbar in Form eines Browser-Plug-Ins sowie eine Kinderschutzsoftware) an, die es Eltern und Pädagogen ermöglichen, den Surfraum für Kinder abzusichern.

[fragFINN](http://www.fragFINN.de) wurde im November 2007 durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gestartet und ist Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“, die von der Bundesregierung initiiert wurde. Ziel der Initiative ist die Verbesserung der Kinder-Internetlandschaft in Deutschland sowie die Stärkung des Vertrauens in das Medium bei Eltern und Pädagogen.

Getragen wird [fragFINN](http://www.fragFINN.de) dabei ausschließlich seitens der Wirtschaft von den Gründungsmitgliedern: AOL Deutschland Medien GmbH, Arcor AG & Co.KG, Bauer Verlagsgruppe, Cybits AG, Deutsche Telekom AG, 1&1 Internet AG, Egmont Ehapa Verlag, GMX GmbH, Google Germany GmbH, Lycos Europe GmbH, Microsoft Deutschland, O2 Germany, Ragnar Tessloff GmbH & Co. KG, Super RTL, Vodafone D2 GmbH und WEB.DE GmbH. Darüber hinaus wird [fragFINN](http://www.fragFINN.de) durch den Verband der deutschen Internetwirtschaft (eco), den Verband Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT), den Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) sowie den Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) unterstützt. Die Umsetzung, redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Website erfolgt durch die FSM.

#### Über die FSM

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) ist ein eingetragener Verein, der sich in erster Linie dem Jugendmedienschutz widmet. Zu den zentralen Aufgaben gehört die Bekämpfung illegaler, jugendgefährdender und entwicklungsbeeinträchtigender Inhalte in Online-Medien sowie das Betreiben einer umfangreichen Aufklärungsarbeit zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern. Unter dem Dach der FSM ist neben der Selbstkontrolle Mobilfunk auch die Selbstkontrolle der Suchmaschinenanbieter angesiedelt. Die FSM ist als Einrichtung der Freiwilligen Selbstkontrolle nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag anerkannt und hat dadurch ehemals öffentliche Aufsichtsaufgaben im Internet für ihre Mitglieder übertragen bekommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FSM ([www.fsm.de](http://www.fsm.de)).

#### Kontakt

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM); Spreeufer 5, 10178 Berlin;  
Maja Winter, Tel.: 030 240484-30, Mail: [winter@fsm.de](mailto:winter@fsm.de)